

LADA

In unserer technisierten Welt verlieren wir oft den Blick für Hintergründe, Ursprünge und Zusammenhänge. Auf dem Gebiet der Markennamen, die meist sehr klangvoll und leicht auszusprechen sind, sollen Assoziationen geweckt werden, die sich dem potentiellen Konsumenten einprägen.

Mit dem [Lada](#), einem in Russland produzierten Geländewagen und weniger luxuriösen PKW, assoziiert man auf den ersten Blick keine Wurzeln in der Alltagssprache und in der slawischen Mythologie. Lada ist aber eine volkstümliche Form für **Geliebte**. In der Tat ist in der slawischen Mythologie [Lada](#) eine Göttin der Schönheit und der Liebe. Lada wohnt bis zur Frühlings-Tagundnachtgleiche in der Unterwelt. Wenn sie zurückkehrt, bringt sie den Frühling. Sie wird oft



als eine Göttin beschrieben, die jedes Jahr von neuem geboren wird und stirbt. Ihr heiliger Baum ist die Linde und in Erzählungen ist sie mit [Swarog](#) verheiratet, mit dem sie die Welt erschaffen hat. In anderen Versionen bildet sie mit ihrem Bruder [Lado](#) ein göttliches Zwillingspaar.

[Lada und Swarog?](#) oder [Lada und Lado?](#)

Dem Wortstamm „**lad**“, der „Frieden“, „Einheit“ und „Harmonie“ bedeutet, begegnen wir sowohl im umgangssprachlichen Ausdruck „**ладно**“ als Bezeichnung für „gut, na gut“ als auch im Wort „**лада**“ (Liebe) als Wunsch bei einer Heirat.

Quellen für die Wortanalyse:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Lada> (8.12.2007)

<http://www.akvarij.net/forum/uploads/ZEC/Lada.jpg> (8.12.2007)

Für den Inhalt und das Layout dieser Worterklärung verantwortlich: Mag. Wolfgang Steinhauser

Ergänzende oder neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesem Begriff werden gerne in der Bibliothek entgegengenommen.